Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 23. Dezember 2014 um 14:01 Uhr

Fieser geht's nicht:

Handydieb stößt Todesdrohung gegen sein Opfer aus, das ihn fassen will

Dienstag 23. Dezember 2014 - Holzminden (wbn). Dieser Diebstahl ist besonders dreist und gemein. Ein Unbekannter lenkt die Aufmerksamkeit eines 22-Jährigen auf sich und bittet diesen um einen Gefallen. Dabei sucht der Unbekannte scheinbar zufällig den Körperkontakt.

Das ist der Moment, in dem er seinem arglosen Opfer das Handy aus der Tasche zieht. Als der Bestohlene dem Dieb nachsetzt und sich das Handy zurückholen will, wendet der Kriminelle Gewalt an und stößt eine Todesdrohung aus.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Holzminden: "Unter einem Vorwand entwendete am gestrigen Abend am Bahnhof in Holzminden ein noch unbekannter Täter einem hilfsbereiten Mann dessen Handy. Anschließend flüchtete er damit und verteidigte seinen unerlaubten Handybesitz gegenüber dem Geschädigten noch mit Gewalt. Was war passiert: Gegen 21:00 Uhr war der 22jährige Holzmindener mit dem Zug am Bahnhof in Holzminden angekommen und wollte sich auf den Weg zu seiner Wohnung in der Innenstadt machen, als er von einem ihm unbekannten Mann in englischer Sprache mit der Bitte um Hilfe angesprochen wurde.

Der Mann erkundigte sich bei dem 22-Jährigen nach einer Adresse, verwickelte ihn in ein kurzes Gespräch, wobei er den Holzmindener auch mehrfach leicht anrempelte. Die Ablenkung des Rempelns nutzte der Unbekannte schließlich auch, um dem jungen Mann dessen Handy aus einer Tasche zu stehlen. Nachdem der 22-Jährige dieses bemerkt hatte, lief er hinter dem Mann her und stellte ihn zur Rede. Dabei wurde er erneut - diesmal umso heftiger - weggeschubst und der räuberische Dieb flüchtete erneut.

Noch ließ der Geschädigte nicht locker und holte ihn erneut ein und verlangte die Rückgabe des Handys von dem Mann. Als dieser ihn nunmehr erneut heftig körperlich anging und dabei noch Todesdrohungen ihm gegenüber aussprach, ließ der 22-Jährige von ihm ab und verständigte die Polizei über einen Bewohner in der Wilhelm-Raabe-Straße, bei dem er geklingelt hatte und um Verständigung der Polizei bat.

Im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndung konnte der unbekannte Räuber leider nicht mehr

Handydieb stößt in Holzminden Todesdrohung gegen sein Opfer aus

Geschrieben von: Lorenz Dienstag, den 23. Dezember 2014 um 14:01 Uhr

entdeckt werden. Er wird von dem Geschädigten wie folgt

beschrieben:

- ca. 20 bis 25 Jahre alt ca, 175 bis 180 cm groß 3-Tage-Bart
- kurze, schwarze Haare bekleidet mit einem grauen

Kapuzen-Sweatshirt und - dunkler Hose - in der Hand trug er eine

Plastiktüte mit heller Aufschrift. Zeugen, die Hinweise zu der Person bzw. dem geschilderten Ablauf des Räuberischen Diebstahls geben können, werden gebeten sich unter 05531 / 9580 mit der Polizei Holzminden in Verbindung zu setzen."